

Ungleichheit und Informalität in Transformations- und Schwellenländern

Höhere Ungleichheit verringert die Kapitalbildung und vergrößert die Informalität – mit der Folge besserer Einkommensaussichten für Arme

Schlagworte: Informalität, Ungleichheit, Schattenwirtschaft

RELEVANZ DES THEMAS

Ein hohes Maß an sozialer Ungleichheit beeinträchtigt die Akkumulation von physischem und Humankapital und lässt die informelle Wirtschaft wachsen. Auf diese Weise entstehen zwar zusätzliche Beschäftigungschancen für Geringqualifizierte und Benachteiligte, doch die öffentlichen Haushalte leiden und die Statistik wird verzerrt, so dass Umverteilung weniger effektiv wirkt. Politisch falsch konzipierte Maßnahmen gegen Informalität können wiederum die Ungleichheit erhöhen. Die wenigen bislang hierzu vorliegenden Forschungsergebnisse weisen über reine Korrelationen hinaus selten kausale Zusammenhänge nach.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Die informelle Wirtschaft erhöht die Humankapitalbildung, indem sie – insbesondere in Entwicklungsländern – Beschäftigungsmöglichkeiten für Geringqualifizierte schafft.
- ⊕ Informelle Tätigkeiten, die armen Haushalten Erwerbsarbeit vermitteln, dürften positive Auswirkungen auf die Einkommensverteilung mit sich bringen.
- ⊕ Informelle Aktivitäten können dazu beitragen, die Wirtschaftstätigkeit aufrechtzuerhalten, wenn der Einfluss von Interessensgruppen (rent-seeking) und übermäßige regulatorische Belastungen die Kosten der formalen Produktion erhöhen.

Contra

- ⊖ Mehr Ungleichheit sorgt für verminderte Kapitalbildung und mehr Informalität.
- ⊖ Informalität kann zu ernsthaften Problemen für die öffentlichen Finanzen führen, die Ressourcen für Umverteilung verringern und ihre Effizienz beeinträchtigen.
- ⊖ Politikmaßnahmen zur Verringerung von Informalität können die Ungleichheit erhöhen.
- ⊖ Informelle Beschäftigung kann zur Falle werden und die soziale Mobilität verringern.
- ⊖ Messprobleme bei Daten zu Informalität und Ungleichheit erfordern Vorsicht bei der Interpretation empirischer Analysen.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Ungleichheit und Informalität zu analysieren und angemessene politische Antworten zu finden, ist aufgrund der Wechselwirkungen mit der regulären Wirtschaft nicht einfach. Die informelle Wirtschaft kann Einkommensquellen und Möglichkeiten zur Bildung von Humankapital für marginalisierte Gruppen auf dem Arbeitsmarkt bieten, die gerade in Transformations- und Schwellenländern von erheblicher Relevanz sind. Politikschritte zur Verringerung informeller Beschäftigung, die sich nur auf Steuersenkungen und eine verstärkte Rechtsdurchsetzung konzentrieren, können zu enttäuschenden ökonomischen Folgen wie einer zunehmenden Ungleichheit und mehr Langzeitarbeitslosigkeit führen.

